Einbau- und Bedienungsanleitung

MULTISAFE
KS 3000

Ihr Wassermanager mit sicherem Schutz vor Verkalkung

SYR®

SMART IDEAS FOR CLEVER PEOPLE

Vor Arbeiten am MULTISAFE Einbau- und Bedienungsanleitung sorgfältig lesen!

Bedienen Sie den MULTISAFE korrekt entsprechend der Beschreibung in dieser Anleitung, damit Sie Verletzungen und Schäden vermeiden.

Nehmen Sie den MULTISAFE nicht aufgrund von Vermutungen in Betrieb. Halten Sie die Einbau- und Bedienungsanleitung immer zur Verfügung.

Sind nach dem Lesen der Einbau- und Bedienungsanleitung noch Fragen offen, klären Sie diese zuerst mit dem Hersteller.

SYR bietet Ihnen für den MULTISAFE einen 24 h-Service unter der kostenlosen Hotline-Nummer 0800/6105-000 !

Hans Sasserath & Co.KG
Sicherheits- und Regelarmaturen
Mühlenstraße 62, D-41352 Korschenbroich
Postfach 1151, D-41335 Korschenbroich

Tel. (02161) 61 05 - 0
Fax (02161) 61 05 - 20

Hotline-Nummer: 0800/6105-000
Internet: www.syr.de
E-Mail: multisafe@syr.de

EINBAU- und BEDIENUNGSANLEITUNG: MULTISAFE KS 3000

© Copyright von Hans Sasserath & Co. KG

Das Urheberrecht an der vorliegenden Einbau- und Bedienungsanleitung verbleibt der Hans Sasserath & Co. KG . Diese Gebrauchsanleitung enthält Vorschriften und Abbildungen technischer Art, die weder vollständig noch teilweise vervielfältigt, verbreitet oder zu Zwecken des Wettbewerbs unbefugt verwertet oder anderen mitgeteilt werden dürfen.

© MultiSafe KS 3000 9.0221.23 0544

KAPITEL SEITE

1 EINLEITUNG 1-1
1.1 Typenschild 1-2
1.2 Piktogramme 1-3
1.3 Bestimmungsgemäße Verwendung 1-3

2 SICHERHEITSBESTIMMUNGEN 2-1

3 TECHNISCHE DATEN 3-1
3.1 Einbaumaße 3-1

4 MONTAGE 4-1
4.1 Vor der Montage 4-1
4.2 Montage 4-2

5 INBETRIEBNAHME 5-1
5.1 Display 5-1

6 GERÄTEEINSTELLUNG 6-1
6.1 Tastatur 6-1
6.2 Menüs 6-2
6.3 Menüstruktur 6-3

7 HAUPTMENÜ 7-1
7.1 Installationsdaten 7-1
7.1.1 Betriebsdaten 7-2
7.1.2 Sprachauswahl 7-2
7.2 Verbrauch 7-3
7.2.1 Anzeige Grafik 7-3
7.3 Service 7-4
7.3.1 Telefonnummer eingeben 7-5
7.3.2 Namen eingeben 7-5
7.4 Expert Modus 7-6

© MultiSafe KS 3000 9.0221.23 0544

KAPITEL SEITE

8 WARTUNG UND PFLEGE 8-1
8.1 Wartung der Behandlungskammer 8-1

9 MELDUNGEN 9-1

10 ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR 10-1
10.1 Ersatzteile 10-1
10.2 Zubehör 10-2
10.2.1 Steckplätze für Zubehör 10-2

© MultiSafe KS 3000 9.0221.23 0544

1 EINLEITUNG

Der MULTISAFE **KS 3000** kombiniert Funktionseinheiten, die die Trinkwasserinstallation schützen, überwachen und regeln:

- ein Modul für elektrodynamische Wasserbehandlung,
- ein Management- und Diagnosesystem zur Überwachung der Trinkwasserinstallation und
- die Anzeige aller für die Trinkwasserinstallation wichtigen Funktionsdaten.

Diese Module werden über die zentrale Prozessoreinheit gesteuert.

Über die verdeckte Tastatur können zusätzliche Verbrauchs- und Arbeitseinstellungen programmiert werden.

Das Gerät ist nach den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei unsachgemäßem Einsatz Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen am Gerät oder anderer Sachwerte entstehen.

Das Gerät nur im technisch einwandfreien Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewußt unter Beachtung der Einbau- und Bedienungsanleitung benutzen.

Die Sicherheitshinweise in der Einbau- und Bedienungsanleitung beachten!

Die Einbau- und Bedienungsanleitung muß ständig am Einsatzort des Gerätes verfügbar sein.

Diese Einbau- und Bedienungsanleitung muß von jeder Person, die mit der Armatur arbeitet, gelesen und verstanden werden.

Die Einbau- und Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, um das Gerät sicher, sachgerecht und wirtschaftlich zu betreiben. So können Gefahren vermieden, Reparaturarbeiten und Ausfallzeiten vermindert und die Zuverlässigkeit und die Lebensdauer des Gerätes erhöht werden.

© MultiSafe KS 3000 9.0221.23 0544

1.1 Typenschild

Abb. 1

Das Typenschild (Abb. 1) ist am Gerät sichtbar angebracht.

Folgende Daten sind darauf eingetragen:

- Technische Daten
- Schutzart
- Herstelleranschrift
- kostenlose Hotlinenummer/Kundenservice

© MultiSafe KS 3000 9.0221.23 0544

1.2 Piktogramme

In dieser Gebrauchsanleitung werden folgende Symbole benutzt:

kennzeichnet Anweisungen und Sachverhalte, die beachtet werden müssen, um Personen- und Sachschäden zu vermeiden.

verweist auf Erklärungen zum besseren Verständnis des Gerätes.

Hinweise zum Umweltschutz

1.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der MULTISAFE ist ausschließlich für den Einsatz im Trinkwasserbereich bestimmt.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden ist der Hersteller nicht haftbar. Das Risiko trägt allein der Betreiber.

Installieren Sie den MULTISAFE nur in Trinkwasserleitungen, niemals an Öl-, Gas-, Heizungs- oder andere Rohrleitungen.

Das Beachten der Gebrauchsanleitung und die Einhaltung der Wartungsbedingungen gehört zur bestimmungsgemäßen Verwendung.

Vorhandene chemische Wasseraufbereitungsanlagen, die dem Verkalkungsschutz dienen, vor den Einsatz des MULTISAFE entfernen.

© MultiSafe KS 3000 9.0221.23 0544

2 SICHERHEITSBESTIMMUNGEN

Sicherheitsbestimmungen sollen den Anwender vor Gefährdung und Gefahren schützen, die bei falscher Handhabung auftreten können:

Es geht um **Ihre Sicherheit!**

Alle Personen, die mit der Installation, der Inbetriebnahme, der Bedienung und Wartung des MULTISAFE zu tun haben, müssen die nachfolgenden Hinweise und Vorschriften der Einbau- und Bedienungsanleitung aufmerksam lesen und beachten.

Neben den Hinweisen in der Einbau- und Bedienungsanleitung müssen auch die verbindlichen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften des Verwenderlandes berücksichtigt werden.

Ebenso sind die anerkannten fachtechnischen Regeln für sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten zu beachten.

– Jede sicherheitsbedenkliche Arbeitsweise unterlas sen!
– Niemals Sicherheitseinrichtungen entfernen, umgehen, überbrücken oder außer Funktion setzen!
– Sicherheitsvorrichtungen nach Wartungsarbeiten erneut anbringen.
– Defekte Sicherheitseinrichtungen sofort von Fachpersonal ersetzen lassen.
– Den MULTISAFE nur im sicherheitstechnisch einwandfreien Zustand benutzen!
– Warnhinweise, Schilder oder Aufkleber stets beachten und niemals entfernen.
– Die Inbetriebnahme des MULTISAFE entsprechend der Einbau-und Bedienungsanleitung vornehmen.
– Zur Wartung keine Nasspflegemittel verwenden; Putztücher nur leicht anfeuchten; Netzstecker immer herausziehen.
– Bei Wartungsarbeiten nur Original-Ersatzteile verwenden.

Eigenmächtige Umbauten und Veränderungen am MULTISAFE sind aus Sicherheitsgründen untersagt!

© MultiSafe KS 3000 9.0221.23 0544

Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferant nicht. Das Risiko trägt allein der Betreiber.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden die durch Verwendung nicht originaler Teile entstehen.

– Niemals den MULTISAFE in Verbindung mit Mehrfachsteckdosen betreiben!
– Für Steckdosenanschluß örtliche Installationsvorschriften des EVU und die VDE- Richtlinien beachten!
– Nur Sicherungen mit entsprechender Stromstärke verwenden!
– Nie das Gehäuseoberteil aufschrauben!
– Sicherungen niemals überbrücken oder umgehen!
– Kinder vom MULTISAFE fernhalten!
– Den Zugriff Unbefugter auf den MULTISAFE verhindern!
– Den MULTISAFE niemals mit demontiertem Gehäuse bzw. Gehäuseteilen betreiben.
– Die Tastaturabdeckung geschlossen halten. Nur bei Bedarf öffnen.
– Lagergut niemals auf dem MULTISAFE ablegen oder anstellen.
– Den Zugang zum MULTISAFE nicht versperren.
– Den MULTISAFE keinen extremen Betriebsbedingungen aussetzen.
– Den MULTISAFE insbesondere die Tastatur und das Display, niemals mit aggressiven Substanzen in Kontakt bringen.
– Niemals unzulässige Eingaben über die Tastatur versuchen.
– Niemals 2 oder mehrere Tasten der Tastatur gleichzeitig betätigen.

⚠ Den MULTISAFE nicht in feuchten Räumen montieren!

© MultiSafe KS 3000 9.0221.23 0544

3 TECHNISCHE DATEN MULTISAFE KS 3000

Nennweite:	DN 20 bis DN 32
Durchflußleistung max:	3,0 m³/h
Durchflußleistung min:	0,05 m³/h
Druckverlust bei Nenndurchfluß:	0,5 bar
Betriebsdruck:	min. 2 bar
	max. 10 bar
Wasserhärte:	max. 40°dH, min. 10°dH

Härtebereich	Bezeichnung der Härtestufe	Wasserhärte in d°H
1	weich	0 bis 7
2	mittel	7 bis 14
3	hart	14 bis 21
4	sehr hart	über 21

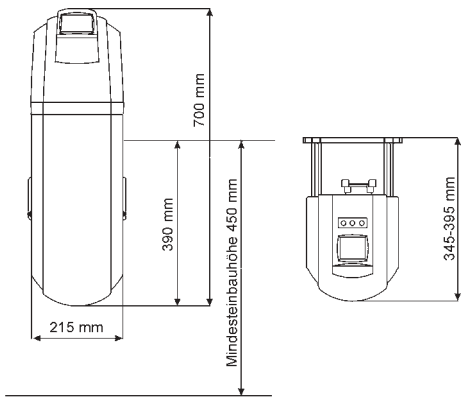
Tab. 1: Härtebereiche nach dem Waschmittelgesetz

Bei sehr hartem oder weichem Wasser empfehlen wir eine Wasseranalyse, die wir kostenlos im Werk anbieten.

Wassertemperatur, Eingangsseite:	max. 30° C
Temperatur, Trinkwassererwärmer:	max. 80° C
Umgebungstemperatur:	max. 40° C

Netzanschluß:	230 V / 50 Hz
Elektrische Anschlußleistung:	max. 55 W
Leistung im Stand-By-Status:	5 W
Schutzart:	IP21

3.1 Einbaumaße



© MultiSafe KS 3000 9.0221.23 0544

4 MONTAGE

4.1 Vor der Montage

Vorhandene chemische Wasseraufbereitungsanlagen, die dem Verkalkungsschutz dienen, vor Einsatz des MULTISAFE entfernen!

Die Montage darf nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden!

Nach DIN 1988, Teil 2: Bei metallenen Leitungen ist unmittelbar nach der Wasserzähleranlage ein Filter nach DIN 19632 in die Trinkwasseranlage einzubauen. Bei Kunststoffleitungen sollte ein Filter eingebaut werden. Generell ist die Trinkwasseranlage so auszuführen, dass eine sparsame Wasserverwendung möglich ist.

Den MULTISAFE immer nach einem Trinkwasserfilter installieren.

Ist kein Filter vorhanden, verweisen wir auf den DRUFI-Trinkwasserfilter:

DRUFI DFR: Rückspülfilter mit Druckminderer
DRUFI FR: Rückspülfilter
DRUFI DFF: Kerzenfilter mit Druckminderer
DRUFI FF: Kerzenfilter

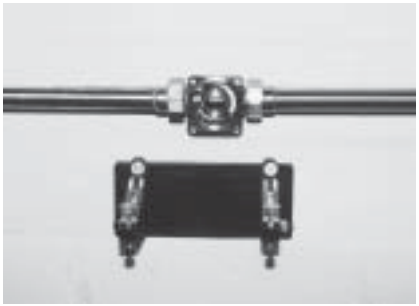


Abb. 2

– Die Montage muß mit entsprechenden Materialien und passenden Werkzeugen in den richtigen Abmessungen erfolgen.
– Im Vorfeld der Montage müssen Sie sicherstellen, dass durch den Einbau keine elektrischen Leitungen oder sonstige Installationssysteme beeinträchtigt oder beschädigt werden.
– Mindestabstand von 450 mm zwischen Fußboden und Rohrleitungsmitte einhalten.
– Der MULTISAFE ist auf das SYR-Flanschsystem in den Größen DN 20 bis DN 32 montierbar.
– Der Einbau des Flansches muß spannungsfrei erfolgen.

Fließrichtung entsprechend Pfeil auf Gehäuse beachten. Flanschanschlußfläche muß senkrecht ausgerichtet sein.

– Rohrleitungen spülen.

© MultiSafe KS 3000 9.0221.23 0544

4.2 Montage MULTISAFE

Nehmen Sie die Montage des MULTISAFE wie folgt vor:

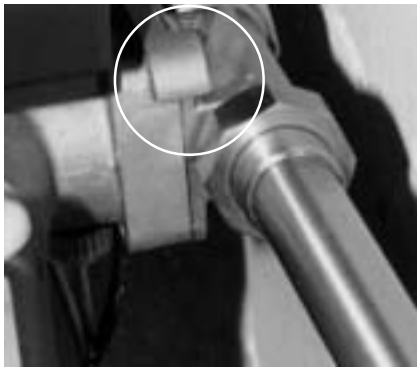


Abb. 3

- Flanschschutzaufkleber abziehen
- Den MULTISAFE in senkrechter Hauptachse mit den Einhängehilfen an den Anschlußflansch hängen (Abb. 3).

Abb. 4

- Wandhalterung so unter den MULTISAFE schieben, daß die Stützschrauben den MULTISAFE sicher an den Auflageflächen stützen können. Bohrlöcher anzeichnen (Abb. 4).

Die Stützschrauben sind in der Höhe und Tiefe einstellbar. Eine mittlere Position (Höhe) der Stützschrauben erleichtert später das Anpassen.

- MULTISAFE vom Anschlußflansch nehmen und Bohrlöcher bohren.

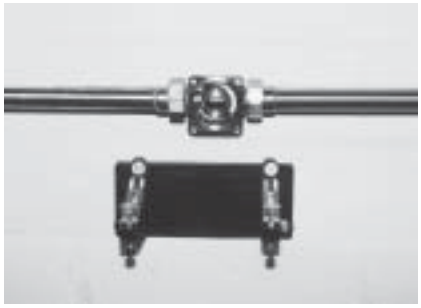


Abb. 5

- Wandhalterung befestigen (Abb. 5).

© MultiSafe KS 3000 9.0221.23 0544

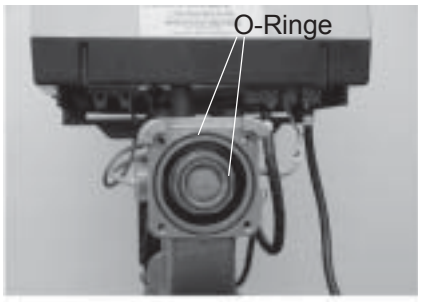


Abb. 6

- beiliegende O-Ringe in die Nuten des Y-Verteilers legen und den MULTISAFE am Anschlußflansch montieren (Abb.6).
- Innensechskantschrauben mit beiliegendem Montageschlüssel über Kreuz druckdicht anziehen.

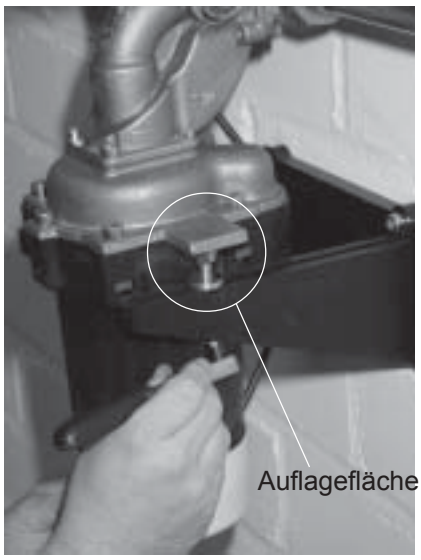


Abb. 7

- Stützschrauben mit beiliegendem Montageschlüssel so ausrichten, dass der MULTISAFE sicher an den Auflageflächen abgestützt wird (Abb. 7).
- Absperrung vor dem MULTISAFE langsam öffnen.
- Zum Entlüften der Installation eine beliebige Wasserentnahmestelle öffnen.
- MULTISAFE auf eventuelle Leckagen überprüfen.

Abb. 8

- Abdeckhaube montieren, dabei auf Führung achten (Abb. 8).

© MultiSafe KS 3000 9.0221.23 0544

5 INBETRIEBNAHME

Vor Inbetriebnahme muß die Montage ordnungsgemäß abgeschlossen sein.

- Netzstecker in Schutzkontaktsteckdose stecken

5.1 Display

Über das Display erfolgt:

- die optische Darstellung von Steuerungsfunktionen,
- die Anzeige des Gerätestatus und
- die Visualisierung der Bedienungschritte.

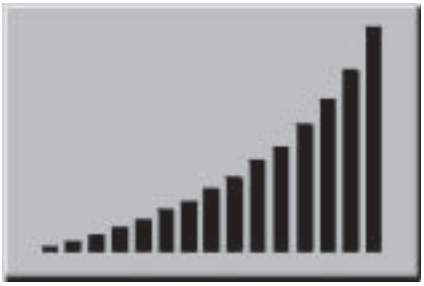


Abb. 9

Nachdem der MULTISAFE an das elektrische Netz angeschlossen ist zeigt das Display den durchlaufenden Selbsttest des Systems an bis in der unteren Displayzeile “Selbsttest beendet” gemeldet wird.

Die Intensität der Behandlung ist abhängig von der Durchflußleistung. Bei Wasserentnahme zeigt das Display die Intensität der elektrodynamischen Wasserbehandlung durch ein wachsendes Balkendiagramm an (Abb. 9).

Mit diesen Kapiteln ist die Montage und Inbetriebnahme des MULTISAFE abgeschlossen. Die folgenden Kapitel beschreiben die Einstellung verbraucherspezifischer Daten, die zum weiteren Betrieb des MULTISAFE nicht zwingend erforderlich sind. Die notwendigen Grundeinstellungen wurden bereits werkseitig vorgenommen.

© MultiSafe KS 3000 9.0221.23 0544

6 GERÄTEEINSTELLUNG

6.1 Tastatur

Die Tastatur dient zur:

– Eingabe der Geräteparameter

– Abfrage der Gerätebetriebsdaten

Die Tastatur ist unter dem Display angeordnet und durch eine Abdeckung geschützt. Öffnen Sie die Abdeckung wie folgt:

- Obere Griffkante leicht nach vorne ziehen.
- Abdeckung beim Öffnen nach unten in das Gehäuse schieben.

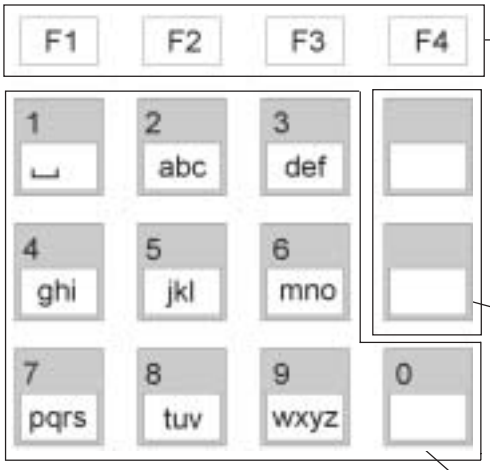


Abb. 10

Das Tastaturfeld umfasst (Abb. 10):

4 Funktionstasten (grau), deren Belegung je nach Betriebszustand variiert.

Die Bezeichungen "F1" bis "F4" dienen in dieser Beschreibung nur zur Erläuterung. Die Funktionstasten sind von den anderen Tasten farblich abgesetzt und nicht beschriftet.

2 Tasten ohne Belegung

10 alphanumerische Tasten zur Text- und Zahlenwerteingabe

Das Display befindet sich nach der Inbetriebnahme zuerst in der Statusanzeige. Sie wechseln von der Statusanzeige zur Menüebene des MULTISAFE, indem Sie eine beliebige Taste der Tastatur drücken.

Sie wechseln von der Menüebene zurück zur Statusanzeige des MULTISAFE indem Sie eine der Hotkeytasten oberhalb des Displays drücken.

© MultiSafe KS 3000 9.0221.23 0544

6.2 Menüs

Die Menüs werden als Dialogfenster dargestellt, in denen Sie Bedingungen auswählen oder Einstellungen vornehmen.

Menüs enthalten:

– Steuerungsfunktionen

– Geräteparameter

– Gerätebetriebsdaten

Wechseln Sie von der Statusanzeige zur Menüebene, indem Sie eine beliebige Taste der Tastatur drücken.

Das Display zeigt das Dialogfenster Hauptmenü.

Bewegungs- und Auswahlmöglichkeiten innerhalb der Menüs werden in der unteren Displayzeile symbolisiert angezeigt.

Sie wählen aus, indem Sie die Funktionstaste unter dem angezeigten Symbol drücken.

Abb. 11

Beispiel (Abb. 11) :

– F1 bewegt den Markierungsbalken aufwärts.

– F2 bewegt den Markierungsbalken abwärts

– F3 zurück zum nächsthöheren Menü

– F4 bestätigen (Auswahl des Untermenüs oder Wechsel ins nächste Dialogfenster).

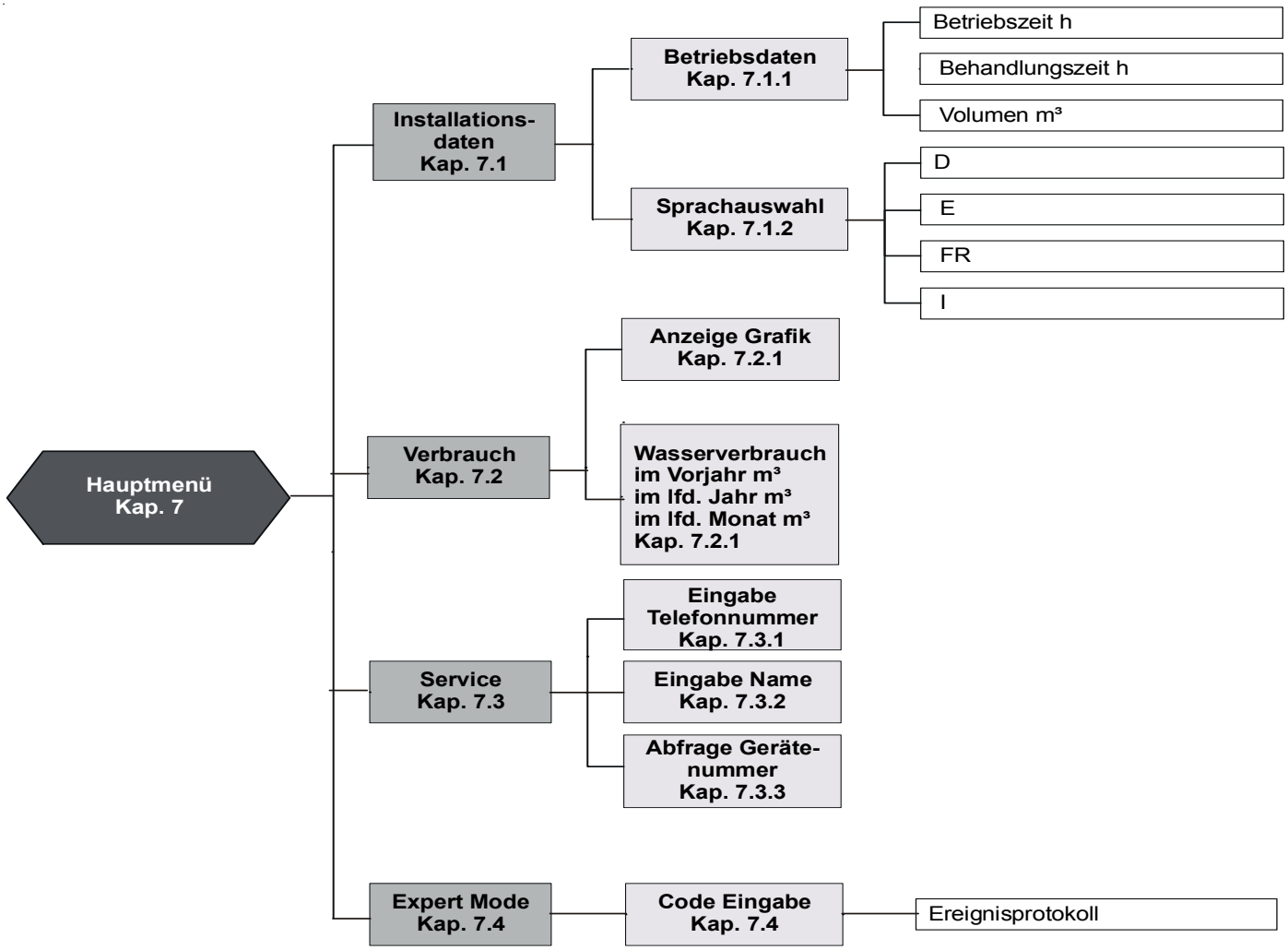
☞ Die Bezeichungen "F1" bis "F4" dienen in dieser Beschreibung nur zur Erläuterung. Die Funktionstasten sind von den anderen Tasten farblich abgesetzt und nicht beschriftet.

☞ Das Dreieck ▸ am Zeilenende zeigt an, daß dieser Menüeintrag weitere Untermenüs oder Dialogfenster enthält.

☞ Bei jedem Wechsel in ein höheres Menü, bleibt die vorher angewählte Menüzeile aktiviert.

© MultiSafe KS 3000 9.0221.23 0544

6.3 Menüstruktur



© MultiSafe KS 3000 9.0221.23 0544

7 HAUPTMENÜ

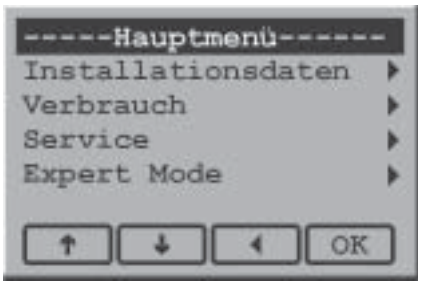


Abb. 12

In diesem Dialogfenster (Abb. 12) können Sie folgende Untermenüs für weitere Eingaben wählen:

- Installationsdaten
- Verbrauch
- Service
- Expert Mode

Hauptmenü auswählen:

- Durch Drücken einer beliebigen Taste der Tastatur von der Statusanzeige ins Hauptmenü wechseln.

7.1 Installationsdaten

Untermenü Installationsdaten auswählen:

- mit [↓] Untermenü "Installationsdaten" anwählen.
- mit [OK] Auswahl bestätigen.

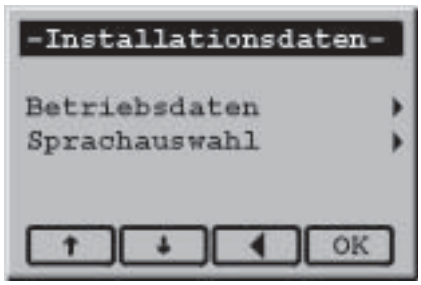


Abb. 13

In diesem Dialogfenster (Abb. 13) können Sie folgendes Untermenü anwählen:

- Betriebsdaten
- Sprachauswahl

© MultiSafe KS 3000 9.0221.23 0544

7.1.1 Betriebsdaten

Datenabfrage über:

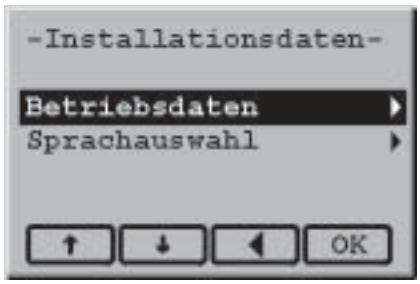


Abb. 14

- bisherige Betriebsstunden
- Behandlungszeit in Stunden (Behandlung nur bei Wasserentnahme)
- durchgeflossenes Wasservolumen in m^3.

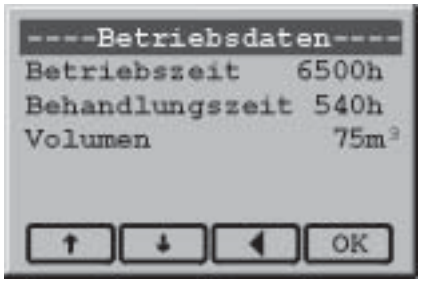


Abb. 15

Abfrage der Betriebsdaten:

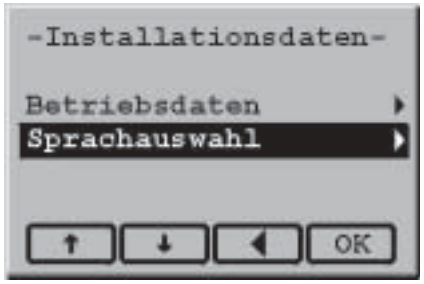
- mit [↓] "Betriebsdaten" auswählen.
- mit [OK] bestätigen (Datenanzeige erfolgt).
- mit [◄] zurück zum Menü Installationsdaten.

Der Volumenzähler ist nicht geeicht! Für die Verbrauchsabrechnung ist der Wasserzähler maßgebend.

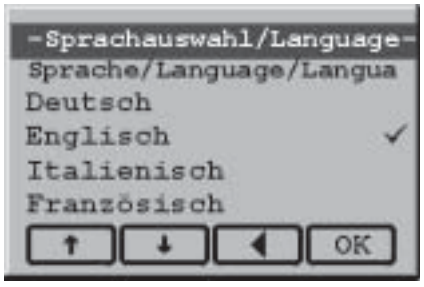
7.1.2 Sprachauswahl

Eingabe einer Sprache:

Zwischen vier Landessprachen kann gewählt werden.



- mit [↓] "Sprachauswahl" anwählen.
- mit [OK] "Sprachauswahl" bestätigen.



- mit [↓] "Sprache" auswählen.
- mit [OK] Sprachauswahl bestätigen.
- mit [◄] zurück zum Menü Installationsdaten.

© MultiSafe KS 3000 9.0221.23 0544

7.2 Verbrauch

In diesem Menü können Sie folgende Menüpunkte anwählen:

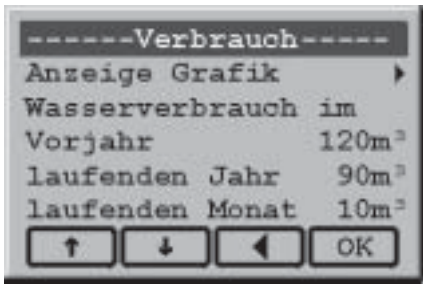


Abb. 16

- Anzeige Grafik (Diagramm Verbrauchsdaten)
- Wasserverbrauch im Vorjahr
- Wasserverbrauch der letzten 12 Monate (=lfd. Jahr)
- Wasserverbrauch des laufenden Monats

- mit [↓] Menüpunkt "Verbrauch" auswählen.
- mit [OK] Auswahl bestätigen.

7.2.1 Anzeige Grafik

Wasserersparnis im Vergleich zum Vorjahr anzeigen:

- mit [↓] "Anzeige Grafik" auswählen.
- mit [OK] bestätigen.

Abb. 17

Das Display zeigt das Diagramm “Verbrauchsdaten” (Abb. 17):

Ein Balken entspricht 30 Tagen. Auf der senkrechten Achse kann der Wasserverbrauch in m³ abgelesen werden.

Zur Angabe des Trends (=Vergleich zum Durchschnittsverbrauch des Vorjahres) muß bei Inbetriebnahme der Wasserverbrauch des Vorjahres in m³ eingeben werden.

Die Angabe des Trends erfolgt in %. Wasserersparnis wird in negativen Zahlen beschrieben (z.B. - 10%), Wassermehrverbrauch in positiven Zahlen (z.B. +5%).

- mit [←] zurück zum Menü Verbrauch.

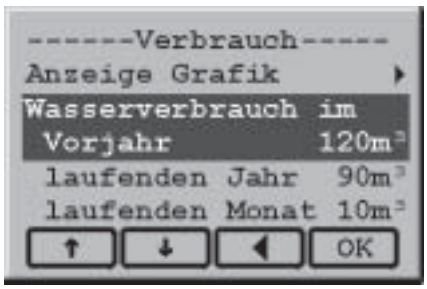


Abb. 18

Vorjahres Wasserverbrauch eingeben:

- im Menü Verbrauch mit [↓] "Wasserverbrauch im Vorjahr" anwählen.
- über Tastatur Wasserverbrauch des Vorjahres eingeben (siehe Verbrauchsabrechnung).
- mit [OK] bestätigen.
- mit [←] zurück zum Hauptmenü.

© MultiSafe KS 3000 9.0221.23 0544

7.3 Service

Bei Warnungen und Störungen zeigt das Display Firmennamen und Telefonnummer des eingegebenen Fachbetriebes. Werkseitig ist die kostenlose Hotline-Nummer des SYR Servicecenters eingegeben.

Im Menü Service können Sie diese Voreinstellungen mit Ihrem Firmennamen und Telefonnummer überschreiben.

Zusätzlich ist im Menü Service die Seriennummer und Versionsnummer ersichtlich.

Bitte immer bei Reklamationen oder Problemen die Serien- und Versionsnummer dem SYR Kundendienst angeben.

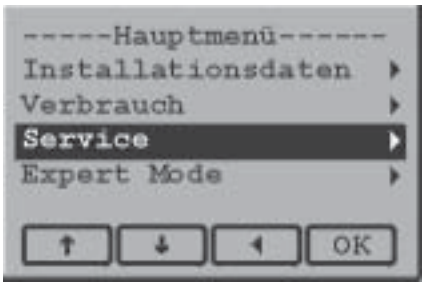


Abb.19

Geben Sie Ihren Firmennamen und die Telefonnummer wie folgt ein:

- Mit [↓] Untermenü "Service" auswählen.
- Mit [OK] Auswahl bestätigen.

Benutzen Sie die alphanumerischen Tasten der Tastatur um folgende Daten einzugeben:

– Name Ihres Servicefachbetriebes

– Telefonnummer des Servicefachbetriebes

Abb. 20

Die Tasten der Tastatur sind mit Nummern und Buchstaben doppelt belegt:

– Im Menüpunkt Telefonnummer sind nur die Nummern der Tasten aktiv.

– Der Menüpunkt Name aktiviert ausschließlich die Buchstaben.

  Die möglichen Buchstaben, die jeweils hinter der Nummerntaste hinterlegt sind, werden in einem Auswahlmenü angezeigt. Der ausgewählte Buchstabe ist markiert.

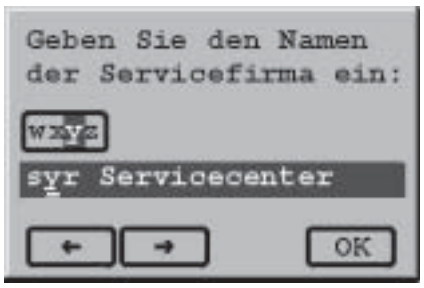


Abb. 21

Beispiel Buchstabeneingabe:

Eingabe des Buchstabens E, die Nummerntaste drei, 2x schnell hintereinander drücken.

Anfangsbuchstaben erscheinen immer in Großschrift.

- Mit [←] Vortaste oder [→] Zurücktaste entsprechende Eingabeposition anwählen.

© MultiSafe KS 3000 9.0221.23 0544

7.3.1 Telefonnummer eingeben

Abb. 22

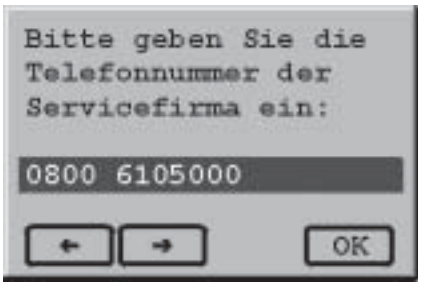


Abb. 23

- Mit [Tel.] Telefonnummer anwählen
- Telefonnummer eingeben (Abb. 23)

Nicht mehr als 12 Ziffern.

Die werkseitige Einstellung "0800 6105000" wird überschrieben. Zum Löschen Leertaste betätigen.

- Mit [OK] bestätigen.

Eingabebestätigung [OK] wechselt zurück zum Servicemenü.

7.3.2 Namen eingeben

Abb. 24

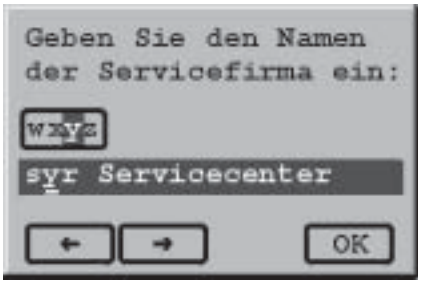


Abb. 25

- Mit [Name] Dialogfeld "Name" mit Eingabezeile öffnen (Abb. 25).
- Namen eingeben.

Nicht mehr als 20 Buchstaben.

Die werkseitige Einstellung "syr Servicecenter" überschreiben. Zum Löschen Leertaste (entspricht Nummerntaste 1) drücken.

- Mit [OK] Eingabe bestätigen.

Eingabebestätigung [OK] wechselt zurück zum Servicemenü.

- mit [◄] zurück zum Hauptmenü.

© MultiSafe KS 3000 9.0221.23 0544

7.4 Expert Modus

Abb. 26

Der Expert-Modus dient zur Abfrage gemeldeter Fehler- und Wartungsmeldungen, die vom Anlagenbetreiber ignoriert wurden.

Die Abfrage dieses Ereignisprotokolls verlangt die Eingabe eines Sicherheitscodes. Nach Codeeingabe können maximal die letzten 10 Wartungs- und Fehlermeldungen abgefragt werden.

Abb. 27

Abb. 28

Ereignisprotokoll abfragen:

- mit [↓] Expert Modus auswählen.
- mit [OK] Expert Modus bestätigen.
- Sicherheitscode (000797) eingeben.
- mit [OK] Sicherheitscode bestätigen.

Das Display zeigt die Einträge chronologisch an (Betriebsstunde, Fehler-/Wartungsmeldung).

- mit [↑] oder [↓] können Sie das Ereignisprotokoll durchlaufen.
- mit [←] zurück zum Hauptmenü.

© MultiSafe KS 3000 9.0221.23 0544

8 WARTUNG UND PFLEGE

Wartungs-, Pflege- und Instandsetzungsarbeiten an der Installation oder am MULTISAFE, darf nur qualifiziertes Fachpersonal durchführen.

Bei Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten passendes Werkzeug benutzen.

8.1 Wartung der Behandlungskammer

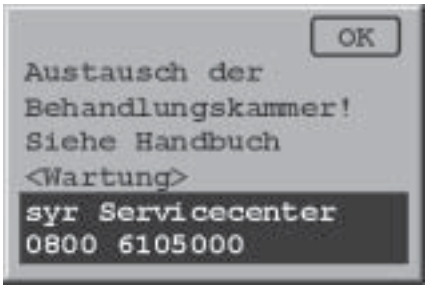


Abb. 29

Der Austausch der Behandlungskammer muß nach drei Jahren bzw. 400 m³ Wasserdurchsatz erfolgen.

Das Display zeigt Austauschaufforderung.

Vor Beginn der Wartungsarbeiten die Wartungsmeldung durch Betätigung der rechten Hotkey-Taste (oberhalb des Displays) quittieren.

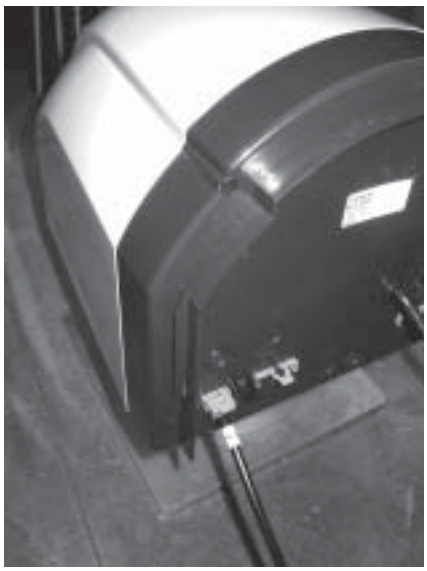


Abb. 30

Austausch wie folgt vornehmen:

- MULTISAFE durch Ziehen des Netzsteckers vom elektrischen Netz trennen und gegen ungewolltes Wiedereinschalten sichern.
- Absperrventile vor und hinter MULTISAFE schliessen.
- Abdeckhaube demontieren.
- Stecker 1 aus dem Steckkontakt 1 am Steuerkopf lösen (Abb. 30).

© MultiSafe KS 3000 9.0221.23 0544

Abb. 31

- Innensechskantschrauben mit beiliegendem Montageschlüssel lösen (Abb. 31).
- Behandlungskammer entfernen.
- Neue Behandlungskammer montieren, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.
- Innensechskantschrauben einsetzen und über Kreuz druckfest anziehen.
- Stecker 1 der Behandlungskammer direkt in den Steckkontakt 1 am Steuerkopf stecken (Abb.30).
- Absperrventile vor und hinter MULTISAFE öffnen.
- Entnahmearmatur öffnen und Installation entlüften.
- MULTISAFE auf eventuelle Leckagen überprüfen.
- Netzstecker in Schutzkontaktsteckdose stecken.
- Abdeckhaube montieren.
- Bei Wasserdurchfluss den Aufbau des Balkendiagramms am Display kontrollieren.

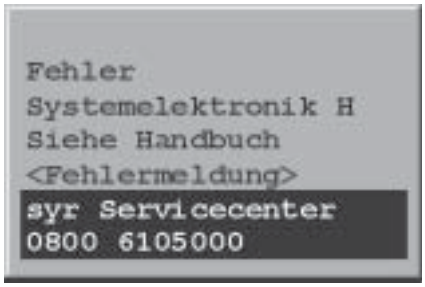
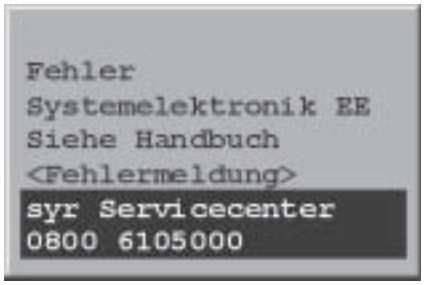
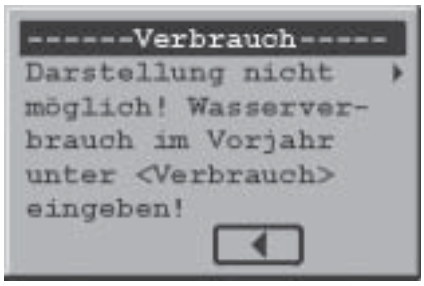
Ausgetauschte Behandlungskammer mit der Free-Way Box an SYR zum Recycling zurücksenden.

Bei den MULTISAFE **Plus-Varianten** sind die entsprechenden Behandlungskammern zu bestellen. Bestellnummer: 2400.00.910

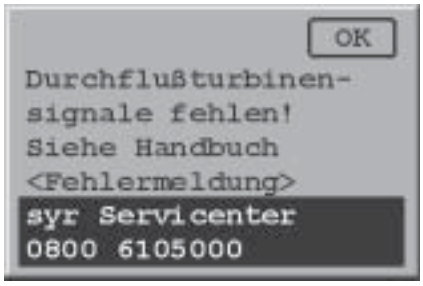
© MultiSafe KS 3000 9.0221.23 0544

9 MELDUNGEN

Generell sollte bei Fehlermeldung vorab der Fehler mit der rechten Hotkey-Taste (OK) bestätigt werden.
Verschwindet die Fehlermeldung kann der MULTISAFE weiter in Betrieb genommen werden. Sollte die Fehlermeldung nach dem Bestätigen immer noch im Display erscheinen, müssen weitere Maßnahmen zur Behebung der Störung ergriffen werden.

MELDUNGEN	URSACHE	ABHILFE
	- Fehler in der Systemelektronik ⚠ keine Behandlung	- Neustart des Systems ⚠ Ist der Selbsttest danach positiv, arbeitet das Gerät normal. - SYR Kundendienst: Kostenlose 24-h-Hotline: 0800-6105000
	- Fehler Parameterspeicher ⚠ keine Behandlung	- Neustart des Systems ⚠ Ist der Selbsttest danach positiv, arbeitet das Gerät normal. - SYR Kundendienst: Kostenlose 24-h-Hotline: 0800-6105000
	- Grafikdarstellung nicht möglich.	- Mit ◁ zurück ins Menü. - Verbrauch vom Vorjahr über Tastatur eingeben. - Mit OK bestätigen.

© MultiSafe KS 3000 9.0221.23 0544



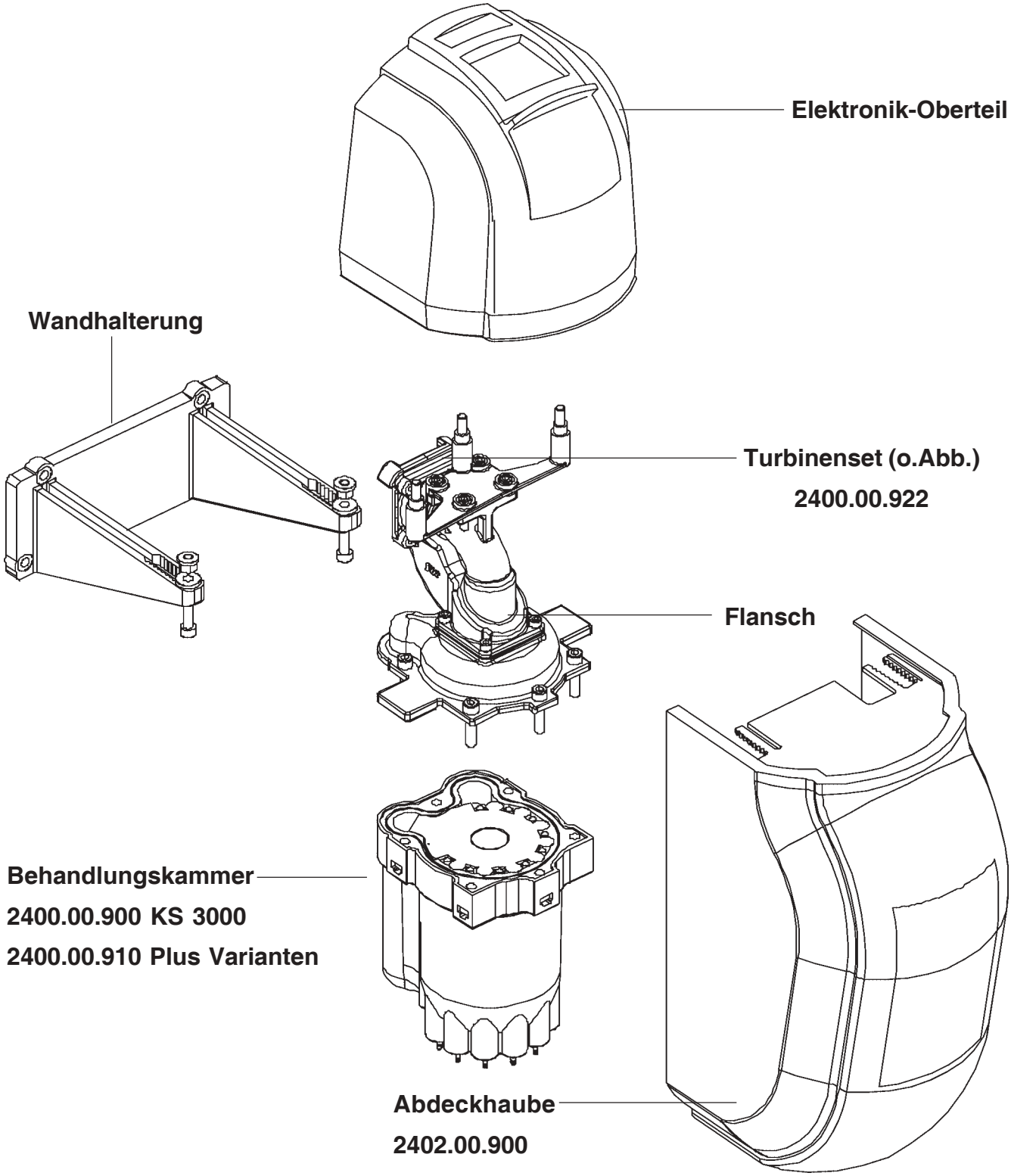
- Erfolgt über einen Zeitraum von 56 Tagen keine Signalabgabe des Durchflußmeßsystems, erscheint diese Fehlermeldung.

- Fehler quittieren
- Wasser zapfen
- Erscheint während der Wasserentnahme kein Balkendiagramm, ist die Turbine defekt.
- Für den Austausch der Turbine durch den Fachmann wird das Turbinenset benötigt. (**Ersatzteilnummer 2400.00.922**)
- SYR Kundendienst: Kostenlose 24-h-Hotline: 0800-6105000

© MultiSafe KS 3000 9.0221.23 0544

10 ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR

10.1 ERSATZTEILE MULTISAFE KS 3000



© MultiSafe KS 3000 9.0221.23 0544

10.2 ZUBEHÖR

Auf Anfrage sind **EIB- bzw. Powernet-Kommunikationsmodule** für die externe Ansteuerung des MULTISAFE erhältlich.

Diese Kommuniktionsmodule werden als Wandgeräte ausgeführt.

10.2.1 STECKPLÄTZE FÜR ZUBEHÖR

Die Steckplätze sind mit Nummern auf der Unterseite des Elektronik-Oberteils gekennzeichnet:

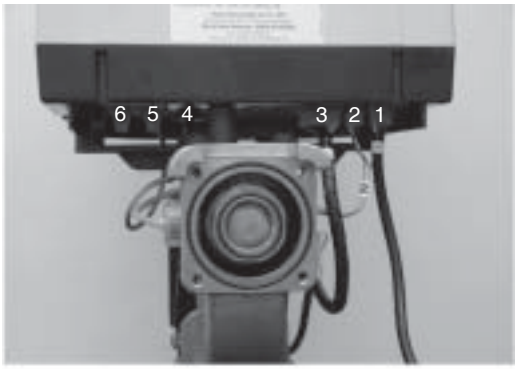


Abb. 32: Rückseite

Stecker 1: Behandlungskammer

Stecker 2: Hallsensor

Stecker 3: nicht belegt

Stecker 4: EIB- bzw. Powernet-Kommunikationsmodul

Stecker 5: nicht belegt

Stecker 6: Alarmausgang

Abb. 33: Unterseite Elektronik-Oberteil

© MultiSafe KS 3000 9.0221.23 0544

Notizen

© MultiSafe KS 3000 9.0221.23 0544